

## Stilrichtung GOJU-Ryu im KDNW 2023

Im Kalenderjahr 2023 waren zwei grundsätzliche Entwicklungen in der Stilrichtung GOJU-Ryu zu beobachten:

Zum einen wurden viele Termine nachgeholt, die aufgrund der Corona-Krise geschoben werden mussten. Hierdurch ergaben sich dann häufige Terminüberschneidungen oder Terminverlegungen. Insgesamt fand jedoch eine gute Aufarbeitung der durch die Corona-Krise entstandenen Ausfälle statt.

Zum anderen sich hat die Mitgliederentwicklung erholt. Die Steigerungsrate in der Stilrichtung GOJU-Ryu (im Jahr 2021 mit 2009 Mitgliedern und im Jahr 2022 mit 2335 Mitgliedern zum Jahr 2023 mit 2450 Mitgliedern im KDNW) beträgt rund 21 %. Die bundesweite Steigerungsrate in der Stilrichtung betrug im gleichen Zeitraum von 2021 bis 2023 rund 28 %. Mit diesen Steigerungsraten sind wir sehr zufrieden.

Die durchgeführten Lehrgänge 2023 in der Stilrichtung GOJU-Ryu waren gut besucht. Auffallend ist, dass die Lehrgänge weiterhin überwiegend von Da-Trägern besucht wurden. Die Teilnahme von Kyu-Graden an den Lehrgängen hat im Vergleich zum Vorjahr etwas zugenommen. Hier zeichnet sich in den Dojos das Bestreben ab, die Nachwuchsarbeit stärken zu wollen. Insbesondere ist zu verzeichnen, dass die Kindergruppen sehr stabil sind. Um sie als Jugendliche im Verein zu halten, bedarf es jedoch besonderer „Bindungsarbeit“. Diese bezieht sich nicht nur auf die reine Trainingsausführung, sondern auch auf sonstige Angebote im jeweiligen Verein.

Der Fritz Nöpel Gedächtnislehrgang wurde zum 3. Mal durchgeführt. Ehemalige Schüler von ihm wurden als Trainer eingeladen. Mit über 60 Dan-Träger/innen wurden Erinnerungen an Fritz Nöpel gepflegt und auch die Verpflichtung in seinem Sinne das Karate-Do weiter zu lehren gepflegt. Dabei geht es nicht darum, einen Massenlehrgang durchzuführen, sondern die hohen Dan-Träger der Stilrichtung zusammen zu führen.

Bezüglich der Zusammensetzung der Bundesprüfungskommission GOJU-Ryu sind unterschiedliche Auffassungen aufgetreten. In den nächsten Monaten ist hier in der Stilrichtung eine Lösung auf Bundesebene zu finden.

Im Zusammenhang mit Dan-Prüfungen ist weiterhin festzustellen, dass die Anzahl der Prüflinge für hohe Da-Prüfungen (ab 4. Dan-Grad) stetig wächst. Die Zulassung für einen hohen Dan-Grad ab 6. Dan ist jedoch kein Automatismus. Gemäß der Verfahrensordnung des DKV, Buchstabe C. (Verfahrensordnung für Dan-Prüfungen), Ziffer 2.3 ergibt sich eine Anwartschaft auf den 6. Dan nicht automatisch. Dazu müssen außergewöhnliche Leistungen in der Kampfkunst Karate und für den Verband die Grundlage bilden. Dies wiederum bedeutet, dass Da-Träger, die einen hohen Dan-Grad anstreben über Jahre auf verschiedenen Ebenen aktiv sein müssen. Umso erfreulicher ist es, dass eine Vielzahl von hohen Dan-Trägern die Stilrichtung unterstützen.

Die Zusammenarbeit im Verband, ob mit dem gesamten Präsidium, mit den Landestrainern oder mit den einzelnen Referenten ist sehr positiv.

Auch ein besonderes Dankeschön an unsere Geschäftsstelle im KDNW.

Ulrich Heckhuis  
Stilrichtungsreferent GOJU-Ryu im KDNW